



Für eine Zukunft ohne Atomwaffen!

Mutige Schritte hin zu einer atomwaffenfreien Welt sind jetzt möglich und notwendig. Mit dem Bekenntnis des amerikanischen Präsidenten Obama in Prag zu einer Welt ohne Atomwaffen gibt es heute die einmalige Chance, die Atomwaffenstaaten auf konkrete Schritte zur atomaren Abrüstung zu verpflichten. Im fünfundsiebzehnten Jahr nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki entspricht Obamas Abrüstungsappell den Friedenswünschen der Menschen.

Die deutsche Bundesregierung bekennt sich im Koalitionsvertrag zur atomaren Abrüstung. Sie muss jetzt Taten folgen lassen für ein atomwaffenfreies Deutschland, für eine atomwaffenfreie Welt.

Auf der Überprüfungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrages* im Mai 2010 in New York müssen Maßnahmen zur atomaren Abrüstung festgelegt werden. Die bereits von der NPT - Konferenz im Jahr 2000 – vor der Bush-Ära – beschlossenen praktischen Schritte zur nuklearen Abrüstung, auch der Vertrag über ein umfassendes Atomtestverbot, müssen endlich verwirklicht werden. Sonst verliert der NPT - Vertrag seinen Sinn. Wenn die NPT - Konferenz scheitert, wäre der Weg offen für ein ungehemmtes atomares Wettrüsten mit immer mehr Atomwaffenstaaten.

Die einzige Alternative heißt: eine Welt ohne Atomwaffen.

Die Bundesregierung kann und muss zum Erfolg der NPT - Überprüfungskonferenz erheblich beitragen. Wir fordern von der Bundesregierung:

- Abzug der letzten US - Atomwaffen aus Deutschland,
- Stopp aller Modernisierungspläne für Atomwaffen und ihre Trägermittel,
- Nein zu Atomwaffen in der neuen NATO-Strategie,
- Verzicht auf den Ersteinsatz von Atomwaffen,
- Sicherheitsgarantien der Atomwaffenmächte gegenüber allen Nicht – Atomwaffenstaaten und atomwaffenfreien Zonen.

Wir erwarten von der Bundesregierung und den Regierungen der NATO - Länder, sich mit Nachdruck für den frühestmöglichen Beginn von Verhandlungen über eine Nuklearwaffenkonvention zur Abschaffung der Atomwaffen einzusetzen, wie dies in der UN-Generalversammlung vorgeschlagen wurde.

Den Worten müssen Taten folgen, die Zeit ist reif für mutige Schritte hin zu einer atomwaffenfreien Welt!

**Der Nichtverbreitungs- oder Atomwaffensperrvertrag (deutsch: NVV = Nicht-Verbreitungs-Vertrag oder englisch NPT= Non Proliferation Treaty) hat 189 Vertragsstaaten und gilt seit 1995 unbefristet; er soll die Weiterverbreitung von Atomwaffen verhindern und verpflichtet die Atomwaffenstaaten auf die Abrüstung ihrer Atomwaffen.*

Berlin, den 21.12.2009

Erstunterzeichner:

| Name | E-Mail | Unterschrift |
|------|--------|--------------|
| | | |
| | | |



Erstunterzeichner

Aus den Gewerkschaften

- Heinrich Bleicher-Nagelsmann, Union Network International MEI
- Frank Bsirske, ver.di
- Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund
- Hartmut Meine, IG Metall
- Franz-Josef Möllenberg, Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten
- Horst Schmitthenner, IG Metall
- Helga Schwitzer, IG Metall
- Reinhard Schwitzer, IG Metall
- Ulrich Thöne, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Dr. Hans-Jürgen Urban, IG Metall
- Sebastian Wertmüller, Gewerkschaftssekretär

Aus den Kirchen

- Bischof Hans-Jürgen Abromeit
- Bischof Heinz Josef Algermissen, Präsident pax christi Deutsche Sektion
- Renke Brahms, Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche Deutschland
- Karin Kortmann, Vizepräsidentin Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Personen aus der Umweltbewegung

- Dr. Sebastian Pflugbeil, Minister a.D., Gesellschaft für Strahlenschutz
- Prof. Hartmut Vogtmann, stellv. Vorsitzender des Deutschen Naturschutzrings
- Prof. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND und Bund Naturschutz Bayern
- Hubert Weinzierl, Präsident Deutscher Naturschutzring

Aus der Wissenschaft

- Prof. Ulrich Bartosch, Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler
- Prof. Ulrike Beisiegel, Mitglied des Wissenschaftsrates
- Prof. Paul Crutzen, Nobelpreisträger Chemie
- Prof. Hans-Peter Dürr, Alternativer Nobelpreisträger
- Prof. Hartmut Grassl, ehemaliger Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen
- Prof. Martin Kalinowski, Carl-Friedrich von Weizsäcker Institut Hamburg
- Dr. Dr.h.c. Jürgen Lüthje, ehemaliger Präsident der Universität Hamburg
- Prof. Norman Paech



- Prof. Jürgen Scheffran, Universität Hamburg
- Prof. Jack Steinberger, Nobelpreisträger Physik
- Prof. Ernst-Ulrich von Weizsäcker

Aus der Friedensforschung

- PD Dr. Johannes M. Becker, VS Arbeitskreis Marburger WissenschaftlerInnen für Friedens- und Abrüstungsforschung
- Peter Croll, Direktor Bonn International Center for Conversion
- Dr. des. Christiane Fröhlich, FEST e.V. Heidelberg
- Dr. Wolfgang Liebert, IANUS, Technische Universität Darmstadt
- Prof. Volker Rittberger, Universität Tübingen
- Dr. Annette Schaper, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
- Prof. Dieter Senghas, Universität Bremen
- Dr. Hans-Joachim Schmidt, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
- Prof. Herbert Wulf, vormals Direktor des Bonn International Center for Conversion
- Dr. Wolfgang Zellner, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg

BürgermeisterInnen für den Frieden

- Fred Fischer, Bürgermeister Perleberg
- Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
- Kathy Kietzer, Kieler Stadtpräsidentin
- Jürgen Roters, Oberbürgermeister Köln
- Peter Schüler, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Potsdam
- Peter Seyfried, Bürgermeister Mutlangen
- Christian Ude, Oberbürgermeister München
- Stephan Weil, Oberbürgermeister Hannover und Vizepräsident der Mayors for Peace

Kulturschaffende

- Pepe Danquart, Regisseur und Universitätsprofessor an der Hochschule für bildende Künste Hamburg
- Günter Grass, Literaturnobelpreisträger
- Dieter Harnitzsch, Karikaturist, Journalist und Buchautor
- Sebastian Krumbiegel, Musiker
- Ina Paule Klink, SchauspielerIn
- Ursela Monn, SchauspielerIn
- Friedrich Schorlemmer, Schriftsteller
- Peter Sodann, Schauspieler
- Prof. Klaus Staeck, Graphiker
- Ole Tillmann, Moderator und Schauspieler
- Konstantin Wecker



- Roger Willemsen

Personen aus der Friedensbewegung

- Dr. Peter Becker, IALANA
- Hugo Braun, Mitglied Attac Koordinierungskreis
- Reiner Braun, IALANA
- Prof. Andreas Buro, Komitee für Grundrechte und Demokratie
- Ute Finckh, Bund für soziale Verteidigung
- Uwe Fröhlich, Vorsitzender des Hiroshima-Platz-Potsdam e.V.
- Kristian Golla, Netzwerk Friedenskooperative
- Prof. Ulrich Gottstein, IPPNW
- Irmgard Heilberger, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit
- Christine Hoffmann, pax Christi
- Elke Koller, Internationaler Versöhnungsbund
- Jan-Thilo Klimisch, stellvertretender Vorsitzender von EIRENE - Internationaler christlicher Friedensdienst
- Angela König, Geschäftsführerin von EIRENE - Internationaler christlicher Friedensdienst
- Prof. Ekkehart Krippendorff, Freie Universität Berlin
- Mira Lorant, Kooperation für den Frieden
- Ruth Misselwitz, Vorsitzende von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
- Prof. Wolfgang Popp, Universität Siegen
- Prof. Horst Eberhard Richter, IPPNW
- Prof. Werner Ruf, Bundesausschuss Friedensratschlag
- Monty Schädel, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
- Dr. Peter Strutynski, Universität Kassel

Weitere UnterzeichnerInnen aus der Zivilgesellschaft

- Volkmar Deile, Amnesty International Generalsekretär 1990-99
- Thomas Gebauer, medico international
- Felicia Langer, Alternative Nobelpreisträgerin
- Monika Schierenberg, EcoMujer
- Dr. Jakob von Uexküll, World Future Council

Und viele Initiativen und Organisationen wie zum Beispiel

- Attac Deutschland
- Bundesausschuss Friedensratschlag
- Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
- EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst
- genanet
- Initiativkreis gegen Atomwaffen
- Internationaler Versöhnungsbund



- Komitee für Grundrechte und Demokratie
- Kooperation für den Frieden
- Pädagogen und Pädagoginnen für den Frieden

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter:

npt@ialana.de

www.npt2010.de

Reiner Braun: 0172-231 74 75